



Amicus Award -

Auszeichnung für soziale Schulprojekte an der VBS Akademiestraße verliehen

Bereits zum 7. Mal wurde am 17. April 2009 der Amicus Award, der Preis für besondere soziale und karitative Schulprojekte, an der Vienna Business School Akademiestraße vergeben. Mit dieser Auszeichnung soll das Engagement der SchülerInnen prämiert und gleichzeitig einem größeren Publikum vorgestellt werden.

Insgesamt 16 Sozialprojekte wurden von der Jury – bestehend aus Ursula Stenzel, Bezirksvorsteherin des 1. Bezirkes, Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, Mag. Karl Brechelmacher, Direktor VBS Akademiestraße, Barbara Doppler, Goldmedaillen-Gewinnerin im Sportschießen bei der Behinderten-WM 2002, Marcus Winkler, Schülervertreter, Vienna Business School, und Dr. Wilhelm Miklas, Generalsekretär des Hypo Verbandes und Obmann des Elternvereins der VBS Akademiestraße – bewertet. Die drei besten und umfangreichsten Sozialprojekte wurden mit der aus Bronze gefertigten Amicus-Statue prämiert. Darüber hinaus wurde auch der sogenannte „Publikums-Amicus“ vergeben, bei dem die Gäste während der Veranstaltung für ihr favorisiertes Projekt stimmen konnten.

Die Gewinner der vier Amicus-Statuen 2009 sind folgende Schulprojekte:

- „Treffen über Generationen hinaus“: SchülerInnen der 1ak Klasse besuchten regelmäßig ein Seniorenheim, um mit den Bewohnern Zeit zu verbringen und sich mit ihnen auszutauschen
- „REHAB - Die erfolgreich bekämpfte Drogensucht“: Schülerinnen der Klasse 3ak führten Interviews mit ehemals drogenabhängigen Jugendlichen und Eltern erfolgreicher Aussteiger
- „MINI-Olympics“: SchülerInnen der Klasse 4bk veranstalteten ein Sportfest für körperbehinderte Kinder (SchülerInnen der Integrativen Schule Hernals) – bei der auch die erfolgreichen österreichischen Paralympics-Teilnehmer Paul Bluschke (dreifacher Olympiasieger) und Andreas Vevera (Olympiasieger aus Peking 2008) anwesend waren

Publikums-Amicus:

- „Lernen im Alter“: Die SchülerInnen der Klasse 3ck gaben Bewohnern der Park Residenz Döbling „Nachhilfe“ im Umgang mit Computern und dem WWW und unterstützten die Senioren bei der Durchführung von digitalen Gedächtnistrainingsübungen

Ins Leben gerufen wurde der Amicus Award vor acht Jahren vom Religionslehrer Dr. Piotr Kubiak, der aufgrund seines außergewöhnlichen sozialen Engagements sowie seiner pädagogischen Fähigkeiten von der Wiener Gesellschaft für Bildungspolitik und Schulmanagement (WBS), dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und der Erste Bank im Juni letzten Jahres zum „Teacher of the Year 2008“ gekürt wurde. „Amicus ist lateinisch und bedeutet Freund, Wegbegleiter. Ich versuche meinen SchülerInnen mit zu geben, dass alle Menschen idealer Weise wie Freunde behandelt werden sollen. Mit dem Amicus Award soll Mitmenschlichkeit zu leben gelernt werden“, so der Amicus-Gründer Dr. Piotr Kubiak.

„Uns ist es ein großes Anliegen den Schülerinnen und Schülern nicht nur eine fundierte, zukunftsorientierte Wirtschaftsausbildung zukommen zu lassen, sondern in gleichen Maßen auch ihre Persönlichkeitsbildung zu fördern und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken“, so Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Schulerhalter der Vienna Business School. „Mit dem Amicus Award wollen wir zeigen, dass trotz des Wirtschaftsalltages an unserer Schule Menschlichkeit immer großgeschrieben wird. Wir bilden zukünftige Manager aus, die den Blick auf das Leid und die unangenehmen Seiten der Welt nicht scheuen und versuchen, auch konkret etwas zu ändern.“

Unter den Gästen der Amicus-Verleihung befanden sich neben den Juroren - Ursula Stenzel, Bezirksvorsteherin des 1. Bezirkes, Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, Mag. Karl Brechelmacher, Direktor VBS Akademiestraße, Barbara Doppler, Goldmedaillen-Gewinnerin im Sportschießen bei der Behinderten-WM 2002, Marcus Winkler, Schülervertreter, Vienna Business School, und Dr. Wilhelm Miklas, Generalsekretär des Hypo Verbandes und Obmann des Elternvereins der VBS Akademiestraße – u.a. Gerhard Hiller, Vizepräsident des Vienna Business Circle, Dr. Manfred Göllner, Schulamt der Erzdiözese Wien, Christine Pauxberger, Direktorin der Integrationsschule Hernals, Dr. Franz Brandfellner, ehem. Direktor der VBS Akademiestraße und Paul Bluschke, Präsident des Allgemeinen Behindertensportvereins Wien.

Die 16 nominierten Sozialprojekte an der VBS Akademiestraße im Schuljahr 2008/2009

- 1AK: Erfolgreiche Migranten (Interviews und Dokumentation ihrer Schicksale und ihres Erfolges, mit Mirna Jukic und anderen prominenten MigrantInnen in Österreich)
- 1BK: Animaux (Hilfe für Tiere im Tierschutzheim Wien)

1CK:	Treffen über Generationen hinaus
1DK:	Sport und Fun mit Kindern aus dem SOS Kinderdorf Wien
2AK:	Musik in der Integrationsschule (Heilkraft der Musik: Mit behinderten Kindern gemeinsam musizieren und auftreten)
2AK:	Lunch in der Gruft
2BK:	Waisenheim Benediktinerorden
2CK:	Arbeit mit Blinden
3AK:	REHAB - die erfolgreich bekämpfte Drogensucht (Interviews mit ehemals betroffenen Schülern und Eltern erfolgreicher Aussteiger)
3CK:	Lernen im Alter
1AS, 2AS, 3BS:	Bock auf helfen
2CS:	Besuch im Kindergarten
2DS:	Schmetterlingskinder
4AK:	Auftritt als Clown
4BK:	MINI-Olympics
2AKK:	Theater mit und für behinderte Kinder

Bildbeschriftungen:

Fotocredits © Nick Albert (Bilder dürfen bei Namensnennung honorarfrei verwendet werden)

Amicus_Award_01: Mag. Karl Brechelmacher, Direktor der VBS Akademiestraße, Ursula Stenzel, Bezirksvorsteherin des 1. Bezirkes und Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, mit den GewinnerInnen des Amicus Award

Amicus_Award_02: Der Amicus-Gründer Dr. Piotr Kubiak, Mag. Karl Brechelmacher, Direktor der VBS Akademiestraße und Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, mit zwei Amicus-Gewinnerinnen

Amicus_Award_03: Schülerinnen der VBS Akademiestraße bei der Präsentation ihres Sozialprojektes

Amicus_Award_04: Der Amicus-Gründer Dr. Piotr Kubiak, Mag. Karl Brechelmacher, Direktor der VBS Akademiestraße, Ursula Stenzel, Bezirksvorsteherin des 1. Bezirkes, Mag. Silvia Czermak Lehrerin an der VBS Akademiestraße, und Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Amicus_Award_05: Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Amicus_Award_06: Stimmungsbild der Amicus-Verleihung

Über die Vienna Business School

Wie in allen Bildungseinrichtungen der Vienna Business School ist dieses Projekt – Direktor für einen Tag - ein weiteres Element der praxisorientierten und wirtschaftlichen Gesamtausrichtung. Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kadenschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierten Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot.

Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at

Über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft ist eine Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zu betreiben.

Als Österreichs größter privater Schulhalter neben der katholischen Kirche ist der Fonds führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Unter der Dachmarke "Vienna Business School" werden

sechs Handelsakademien und sechs Handelsschulen in Wien und Niederösterreich betrieben. Weiters werden "Kaufmännische Kollegs", zwei "Aufbaulehrgänge" sowie die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien gegründeten "Fachhochschul-Studiengänge der Wiener Wirtschaft" angeboten. Die Minderheitsbeteiligung an den Humbolt-Instituten rundet das Engagement im Bildungsbereich ab.

Überdies kommt der Fonds auch seiner Verpflichtung gegenüber dem Leben nach der Erwerbsfähigkeit nach. 400 Senioren finden in der "Park Residenz Döbling" ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause.

Die Erhaltung der Wohlfahrts- und Bildungseinrichtungen wird durch Erträge aus Finanz- und Immobilienvermögen unterstützt.

Weitere Informationen über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft finden Sie unter:
www.kaufmannschaft.com.

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Mag. Sabine Balmasovich
Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +43 1 501 13 104
Fax: +43 1 501 13 150
balmasovich@kaufmannschaft.com

courage pr gmbh

Mag. Heidi Ascher
Senior Consultant
Tel.: 01 / 890 07 43 -14
Fax: 01 / 890 07 43 - 33
h.ascher@couragepr.at

Vienna Business School





School

Akadem... Handel... ie und Handel...

na
Business
ool

THE BUSINESS
WOMEN



Vienna Business School

Akademiestraße

Handelsakademie für den Handel



One World One Love



